

## Werkserweiterung der Berglandmilch am Standort Geinberg



Im Bild (v.l.): Otto Leitgeb BLM, DI Josef Braunshofer Vorsitzender GF BLM, LLWK OÖ Präsident ÖR Ing. Franz Reisecker, Margit Mayr-Steffeldemel - Schärddinger Landmolkerei, Raiffeisenverband OÖ Dr. Rudolf Binder, Pfarrer Wiesinger, Ing. Herbert Altendorfer GF BLM, Landesrat Land OÖ Landesrat Max Hiegelsberger, BLM Zentralbetriebsrat Ludwig Baier, BLM Obm. Johann Schneeberger.

Credit: Berglandmilch  
Fotograf: Berglandmilch



Berglandmilch Standort Geinberg

Credit: agrarfoto.com/Berglandmilch  
Fotograf: agrarfoto.com/Berglandmilch

Geinberg (OTS) - Der Berglandmilch Standort Geinberg wurde als zentrales Schärddinger Aufschneide- und Logistikzentrum für Käsestücke, Käsescheiben und für Reibkäse erweitert. Derzeit sind 112 Mitarbeiter im Werk Geinberg beschäftigt. 2013 wird im Werk Geinberg eine Gesamtkäsemenge von mehr als 20.000 t verarbeitet werden.

Im zentralen Aufschneidestandort Geinberg wurde in eine Ausweitung der Lagerkapazitäten und zusätzlich in neue Aufschneide- und Verpackungstechnologien für Käse investiert. Der Konsum von geschnittenem Käse steigt weiter.

"Die Berglandmilch trägt dieser Entwicklung Rechnung. Durch die Erweiterung an diesem Standort werden auch zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen; dies wirkt sich natürlich positiv für die Region aus. Zudem sind wir die einzigen, die jede einzelne Packung auf Dichtheit garantieren. Dies bietet unseren Konsumenten eine hohe Qualitätssicherheit"; betont DI Josef Braunshofer, Geschäftsführer von Berglandmilch.

Baustart in Geinberg war am 4. März 2013 und es wurden in nur 5-

monatiger Bauzeit mehr als 8000 m2 umbauter Raum errichtet. Mit ca. 6.000 Paletten-Stellplätzen im Rohwarenlager und ca. 3.000 im Auslieferungslager steht nun ausreichend Raum für die Logistikkreisläufe der köstlichen Käsespezialitäten der Berglandmilch zur Verfügung. Beim Erweiterungsbau wurde großes Augenmerk auf Energieeffizienz gelegt und ein Standard über den gesetzlichen Vorgaben erreicht. Die Wärmerückgewinnung von den Kälteanlagen deckt mehr als 50% der derzeit benötigten Energie für die Heizung ab und bei der Errichtung der Hallen wurde auf Wärmedämmung besonders geachtet.

Im Bereich der Abpackhallen wurde Platz für weitere Abpacklinien und für eine automatisierte Endverpackung und Palettierung berücksichtigt.

Mit einem Umsatz von mehr als 850 Mio. Euro und einer Verarbeitungsmenge von 1.270 Millionen Kilogramm Milch ist die Berglandmilch die größte Molkerei Österreichs mit insgesamt 13 Standorten.

Berglandmilch steht ausschließlich im Eigentum der Milchbauern und vermarktet Milch und Molkereispezialitäten unter sehr starken Marken wie Schärdinger, Tirol Milch, Stainzer, Lattella oder Landfrisch.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Maria Kitzler,  
Tel.: +437476-77311-5631, Mobil +43664-83 93 605  
<mailto:maria.kitzler@berglandmilch.at>  
[www.schaerdinger.at](http://www.schaerdinger.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6840/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0022 2013-08-27/09:07

270907 Aug 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130827\\_OTS0022](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130827_OTS0022)